



St. Andreas  
ESBECK



CLUS  
KIRCHE  
SCHÖNINGEN

# GEMEINDEBRIEF



JULI  
—  
OKTOBER 2023

## Inhalt

- 3 Ruf in die Freiheit
- 4 Himmelfahrt unter freiem Himmel
- 5 Einführung der Lektoren an Pfingsten
- 6 Gemeindeausflug nach Paretz und Potsdam
- 8 Konfirmationen
- 10 Spielekreis auf Fahrt
- 11 Ein Gottesdienst „mal anders“  
Osterfrühstück
- 12 Dorfflohmarkt in Esbeck  
Sommerfest rund um St. Andreas
- 13 Es lässt sich festhalten: Singen macht Spaß!
- 14 Majuwi 2023 – echt stark!
- 16 Kindergottesdienst-Praxistag  
KiGo-Impuls: Evangelium in vier Farben
- 17 Kalle  
Kinderfrühstück
- 18 Freud und Leid
- 19 Termine
- 20 Gottesdienste mit Kirchenkaffee

## Kontakt

### St. Andreas Esbeck

Hauptstr. 8a  
38364 Schöningen-Esbeck

Öffnungszeiten Pfarrbüro  
im Gemeindehaus:  
Do 15.00-17.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung  
Telefon: (0 53 52) 24 76

### Clus-Kirche Schöningen

Helmstedter Str. 22  
38364 Schöningen

Öffnungszeiten Pfarrbüro:  
Di 15.00-17.00 Uhr  
Do 10.00-12.00 Uhr  
Termine auch nach Vereinbarung

Telefon: (0 53 52) 18 60  
Fax: (0 53 52) 90 76 45  
E-Mail: [info@clus-kirche.de](mailto:info@clus-kirche.de)  
Web: [www.clus-kirche.de](http://www.clus-kirche.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Kirchengemeinde St. Andreas Esbeck und Clus Schöningen  
Pfarrer Olaf Brettin (v.i.S.d.P.)  
Helmstedter Str. 22  
38364 Schöningen

### Gestaltung & Layout:

WARMBEIN kommunikation, [www.warmbein.com](http://www.warmbein.com)

**Auflage:** 2.500 Stück

**Nächste Ausgabe:** 1. November 2023

**Redaktionsschluss:** 10. Oktober 2023

### Spendenkonto Clus-Kirche:

IBAN: DE72 2505 0000 0006 8073 25  
Braunschweigische Landessparkasse

### Spendenkonto St. Andreas Esbeck:

IBAN: DE41 2505 0000 0006 8076 89  
Braunschweigische Landessparkasse



## Ruf in die Freiheit

Liebe Gemeinde,

es gibt Zeiten, in denen werden Weichen für unser Leben gestellt. Dann entscheiden wir: „Welchen Weg wählen wir für unser Leben?“ Und wir haben eine große Auswahl, wie wir unser Leben gestalten können. Jesus gibt uns auch ein Lebensangebot. Er ruft uns in die Nachfolge und er verspricht uns ein erfülltes Leben. Aber ist es unsere Entscheidung, ob wir diesen Weg gehen wollen. Ein Leben mit Gott ist freiwillig. Er möchte eine Vertrauensbeziehung zu uns, deswegen wird er uns unseren Weg gehen lassen, auch wenn wir uns abwenden. Aber immer wieder ruft uns die Bibel auf: „Vertraut dem Herrn. Entscheidet euch für den richtigen Weg in eurem Leben. Denn der Weg ohne Gott führt in die falsche Richtung.“

Und wer sich ihm anvertraut, gewinnt eine erstaunliche Freiheit. Er wird frei von diesem inneren Druck, alles besitzen zu müssen, allen Erwartungen entsprechen zu müssen. Viele Dinge können uns festhalten und unbeweglich machen und von einem Leben mit Gott abhalten. Der Wunsch anerkannt zu werden, kann so groß und mit soviel Ängsten besetzt sein, dass man gar nicht mehr in der Lage ist, seinen eigenen Weg zu gehen, sondern nur noch das macht, was die anderen für gut und richtig halten.

Jesu Ruf in die Nachfolge ist ein Ruf in die Freiheit, weg von allem, das mich bindet und lahmlegt. Es ist ein Ruf in die Freiheit, dass ich lerne, meinen Weg zu gehen – im Vertrauen, dass der Glaube mir ein erfülltes Leben schenken kann.

Ihr Pfarrer Olaf Brettin



## Himmelfahrt unter freiem Himmel

Die Kirchengemeinden aus dem Süden des Landkreises feierten bei Bilderbuchwetter einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heeseberg in Jerxheim. Ein Ort, der auch Pröpstin Katja Witte-Knoblauch begeisterte. Himmelfahrt steht für den Neubeginn, deshalb war der Festgottesdienst als Startpunkt für Annika Quiring und Mario Schmidt ausgewählt worden. Bislang haben die beiden ehrenamtlich die Gemeindearbeit unterstützt, seit diesem Jahr tun sie das als angestellte Kräfte, um die anderen hauptamtlich und ehrenamtlich Tätigen zu unterstützen.

Annika Quiring ist für Gemeindearbeit angestellt, Mario Schmidt ist für das Gebäudemanagement zuständig. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor der Propstei Helmstedt unter der Leitung von Propsteikantor Matthias Michaely, die Predigt hielt Pfarrer Frank Barche. Der Einladung folgten über 100 Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Mittagessen und gemeinsamen Beisammensein eingeladen.

Andreas Warmbein





## Einführung der Lektoren an Pfingsten

Das Pfingstfest gilt auch als Geburtstag der Kirche. Die Jünger warteten zusammen in einem Raum, wie Jesus es ihnen aufgetragen hatte. Dort wurden sie vom Heiligen Geist erfüllt und somit mit dem lebendigen Glauben daran, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat und er heute noch lebt.

Sichtbar wurde das durch kleine Feuerflammen, die sich auf die Jünger setzten, und den Mut, mit dem die Freunde von Jesus nun auf die Straße dieser Großstadt Jerusalem gingen und allen erzählten, was sie mit diesem Jesus von Nazareth erlebt hatten. Das Erstaunliche: Die Jünger sprachen in vielen verschiedenen Sprachen und die Menschen hörten sie in ihrer jeweiligen Muttersprache reden. Viele der Zuhörer nahmen die Botschaft für sich an und so gründete sich die erste christliche Gemeinde (nachzulesen in der Apostelgeschichte Kapitel 2).

Damit auch bei uns in der Propstei Helmstedt noch mehr Menschen dabei unterstützen können, die frohe Botschaft von Jesus Christus in den Kirchen weiterzugeben, haben sich acht Gemeindemitglieder und ein Freund aus Sickinge im vergangenen dreiviertel Jahr zu Lektoren ausbilden lassen: Robin Ehlert, Katrin Grabke, Jan Höpfner, Marvin Janz, Malte und Marlen Neumann, Annika und Björn Quiring sowie Sydney Schikorski.

Passend zu Pfingsten fand die offizielle Einführung und Einsegnung zusammen mit der Ausbildungsleiterin Pfarrerin Johanna Klee und unserer Pröpstin Katja Witte-Knoblauch statt. Im Anschluss gab es dann noch einen Empfang im Gemeindehaus.

Annika Quiring

# Gemeindeausflug nach Paretz und Potsdam



Paretz ist ein kleines Dorf in der Nähe von Potsdam und war Ziel des diesjährigen Gemeindeausfluges. Berühmt geworden ist das Dorf durch König Friedrich Wilhelm III. und seine Frau Luise, Schwester der hannoversischen Königin Friederike. Sie bauten das ehemalige Rittergut zu ihrem Landsitz um und ließen auch das Dorf in neuem Glanz erstehen. Dadurch konnten sie dem Hofleben in Berlin entfliehen. Luise war eine sehr volksnahe Königin und wird bis heute verehrt. Auch Napoleon konnte sich ihrer Natürlichkeit nicht verschließen und schrieb in einem Brief nach den Verhandlungen mit dem Zaren und preußischen

König; „Wäre Luise zu Beginn der Verhandlungen nach Tilsit gekommen, wäre das Ergebnis ggf. ein anderes geworden“.

In diesem geschichtsträchtigen Dorf in der Mark Brandenburg fing unser Ausflug mit einem Picknick an. Hier wurden wir von der Paretzer Kirchengemeinde mit Glockengeläut begrüßt. Unter einem Zelt standen für uns schon Bänke, Stühle und Tische bereit. Nach einer zweistündigen Reise gab es das langersehnte Picknick. Die Tische waren mit den mitgebrachten Speisen reich gedeckt und Unterhaltungen waren in vollem Gange. Die Jüngeren hatten auf Decken un-



ter alten Bäumen Platz gefunden. Bei herrlichem Wetter ging es dann weiter nach Potsdam. Dort wartete der Ausflugsdampfer auf uns. Es gab Kaffee, Kuchen und gute Laune. Die Fahrt durch diese Fluss- und Seenlandschaft begeisterte die Teilnehmer über alle Maße. Nicht nur die Schönheit der Natur, sondern auch die vielen Informationen über das Gesehene, hoben viele Teilnehmer als etwas ganz Besonderes an dieser Reise hervor.

Erneut läuteten die Glocken, als wir auf unserer Rückfahrt an der Kirche in Paretz ankamen. Wir beendeten unsere gemeinsa-

me Reise mit einer Andacht in der kleinen Kirche aus dem 12. Jahrhundert. Unsere kleine mitgebrachte Band bestehend aus Björn Quiring und Georg Meyer unterstützten unseren Gesang mit Gitarre, Trommel und Orgel. Wir dankten Gott für diesen wunderschönen Tag in der Gemeinschaft und für die gemeinsamen guten Gespräche und Erlebnisse. Dank geht auch an den Küster der Paretzer Gemeinde Herrn Dieterle, die Feuerwehr und Frau Dr. Petra Zelfel, die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Paretz.

# Konfirmationen

**In der Clus-Kirche Schöningen wurden am 23. April 2023 um 10.30 Uhr konfirmiert (Foto rechts):**

Cara Baumann  
 Anglie Bittner  
 Joan Dolman  
 Leonie Elsner  
 Lara Gomille  
 Meilin Grund  
 Felicia Hankel  
 Jonathan Hankel

Lilly Kleiber  
 Emely Matussek  
 Marcus-Jerome Nebel  
 Aileen Reinke  
 Finnian Schmidt  
 Amie Voß  
 Fiona Wenzel



**In der St. Andreas-Kirche Esbeck wurden am 30. April 2023 um 10.30 Uhr konfirmiert (Foto unten):**

Helena Fend

Milan Konitz







Foto: Asmus



## Spielekreis auf Fahrt

Am 11. Mai sind wir, anstatt zu spielen, zum Kaffeetrinken nach Morsleben ins Mühlencafé gefahren. Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, da es vormittags noch geregnet hatte. Als wir in Morsleben ankamen, begrüßte uns die Sonne. Bei sehr leckerem Kuchen hatten wir uns wie immer viel zu erzählen. Nach dem Kaffee sind wir ein wenig spazieren gegangen. Wir waren erstaunt,

wie groß das Gelände ist und was es alles zu sehen gab. Es war ein schöner Nachmittag und es hat allen sehr gut gefallen und viel Spaß gemacht, so dass wir beschlossen haben, nächstes Jahr wiederzukommen. Der Spielekreis besteht seit sechs Jahren, wir sind 20 Frauen und würden uns über weitere Mitspielerinnen sehr freuen.

Margrit Nurenberg



## Ein Gottesdienst „mal anders“

Genau das hatte uns unser Vikar Georg Meyer versprochen und er hielt sein Versprechen: Am 18. März fand in der Esbeker Kirche der Gottesdienst nicht am Sonntagmorgen sondern am Samstag um 18 Uhr statt. Alle Besucher waren aufgefordert, eine Kerze mitzubringen. Wer keine dabei hatte, erhielt eine in unserer Kirche. Ein Lichtergottesdienst noch lan-

ge vor Ostern – wie das? Im Fokus stand nicht die Trauer um Jesu Tod, sondern die Freude über seine Auferstehung. Das Licht symbolisierte die Zeit nach der Dunkelheit. Welch schöner Gedanke, Welch eine Hoffnung in unserer Zeit der Ängste und Unsicherheit!

Uta Kunz

## Osterfrühstück

Am Ostermontag traf sich die Gemeinde zu einem gemeinsamen Frühstück. Margrit und Henry Nurenberg hatten den Tisch reich gedeckt. Das gemeinsame Mahl hat in der christlichen Historie eine große Bedeutung. Jesus machte 5000 Menschen mit fünf Broten und drei Fischen satt. Und vor seiner Kreuzigung nahm er das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern ein.

So aßen auch wir gemeinsam an diesem Ostermorgen. Nach dem gemeinsamen Essen und bei herrlichem Osterwetter hielt unser Vikar eine kleine Andacht im Kirchgarten. Danach begann in einer gut gefüllten Kirche mit viel Musik und Gebeten der Ostergottesdienst. Die Besucher des Gottesdienstes waren begeistert und berichteten auch noch später davon.

Uta Kunz



## Dorfflohmarkt in Esbeck

Am 16. April fand im Dorf der beliebte Dorfflohmarkt statt. Das ganze Dorf ist an diesem Tag in Aktion. Als die Kirchengemeinde die Anfrage bekam „Könnt ihr mit einem Stand helfen?“ war klar, wir machen mit. Wir versorgten die Besucher mit Hot Dogs, kalten Getränken, Kaffee und Plätzchen. Einige Besucher baten uns um die Möglichkeit, auch einmal unsere Kirche zu besichtigen. Daraus wurde eine Vollzeitbeschäftigung. Mehr als zehn Führungen haben wir an diesem Tag absolviert. Die Besucher, die sich Zeit nahmen und sehr

interessiert an der „alten“ und „neuen“ Kunst z.B. von Herrn Hertel waren, baten uns, doch Führungen an festen Terminen anzubieten. Diesen Wunsch nehmen wir auf und werden ab September Termine für Kirchenführungen in den Medien bekanntgeben. Außerdem ist eine Vortragsreihe im September geplant, an der auch die Restauratorin Iris Herpers teilnehmen wird. Sie spricht über ihre Arbeit an unserem Altar und wird uns Einblicke in die Tätigkeit einer Restauratorin geben.

Uta Kunz

## Sommerfest rund um St. Andreas

Am 3. September sind Sie alle recht herzlich zum großen Sommerfest in Esbeck eingeladen. Der Urlaub ist vorbei, die Schule hat wieder begonnen und da bietet es sich an, noch einmal zu feiern. Gemeinsam mit dem Bergmannsverein, dem Roten Kreuz und dem Kindergarten „Elmzwerge“ wird es ein buntes Fest. Wie immer soll es Gebrilltes, Kuchen, Waffeln und andere Leckereien geben. Für alle Naschkatzen steht außerdem die Zuckerwattemaschine nicht still. Unseren kleinen Gästen bietet das Rote Kreuz viele Attraktionen an. Auf eine Hüpfburg, Dosenwerfen, Schminken und

vielen mehr können sich die Kinder freuen. Auch in diesem Jahr wird der Musikverein Groß Steinum dabei sein.

Das Motto lautet in diesem Jahr „gemeinsam beten, gemeinsam singen, gemeinsam feiern und Gott danken für die Gnade, die er uns schenkt.“ Das Sommerfest beginnt mit einem Gottesdienst um 11.30 Uhr. Wir sind dankbar für jede helfende Hand und bitten auch in diesem Jahr um Kuchenspenden.

Uta Kunz





## Es lässt sich festhalten: Singen macht Spaß!

Dem Aufruf zum Projektchor-Singen waren zehn mutige Sängerinnen und Sänger gefolgt. Einige konnten langjährige Chorerfahrung vorweisen, einige wollten „einfach mal schauen, was so geht“. So tasteten wir uns langsam ran. Es wollte herausgefunden werden, wie anspruchsvoll wir singen können. Schnell zeigte sich: Kanon singen macht Spaß und ist gar nicht so schwer. Highlight war dann ein vierstimmiger Satz zu dem Oster-Klassiker „Er ist erstanden“. Da mussten wir schon viel dran üben. Am Ende konnte der Chor diesen Choral im Wechsel mit der Gemeinde singen.

Ostern war es so weit: Der Projektchor ist das erste Mal aufgetreten. Es war ein Erfolg, auch weil der Spaß am Singen und das Miteinander schwerer gewogen haben als so mache Nervosität vor dem Auftritt.

Gerne will der Chor wieder auftreten. Und wer weiß: Vielleicht konnte das eine oder andere Gemeindeglied überzeugt werden mitzusingen. Macht doch Spaß!

Georg Meyer

## Majuwi 2023 – echt stark!

Mit rund 80 Freizeitteilnehmern aus unserer Gemeinde haben wir uns auch dieses Jahr wieder auf den Weg ins Majuwi (Maritimes Jugenddorf Wieck, Greifswald) gemacht, um gemeinsam mit unseren Freunden aus anderen Gemeinden des christlichen Jugendnetzwerks „jesusgeneration“ unsere Majuwi-Konfirmandenfreizeit stattfinden zu lassen. Insgesamt waren wir etwas mehr als 300 Personen, die sich eine Woche lang mit dem Motto: „Echt. Stark.“ beschäftigt haben.

Warum eigentlich „Echt. Stark.“? Wir glauben, dass wir einen lebendigen Gott haben. Er ist nicht weit weg, sondern nur ein Gebet weit von jedem einzelnen Menschen entfernt. Er ist nah. Er ist persönlich. Er ist erfahrbar. Er ist echt.

Aber er ist nicht nur echt: Dieser Gott tut Wunder. Er stillt die größten Stürme, Krankheiten müssen weichen und mit wenigen Fischen und Broten versorgt er Tausende. Dies und noch vieles mehr erlebten die Jünger Jesu und wir können es in der Bibel nachlesen. Aber er ist derselbe Gott: gestern, heute und morgen. Wie die Jünger können wir erleben, wie Gott Wunder auch in unserem eigenen Leben tut, wenn wir uns darauf einlassen. Selbst vor der größten und dunkelsten Not, die einem im Leben begegnen kann, ist er der Hoffnungsschimmer. Er kann uns immer wieder herausholen, wenn wir nicht weiterwissen. Er ist tiefer gegangen, als wir jemals fallen können. Und so ist er in der Lage, uns jederzeit aufzufangen. Er ist stark. Echt stark.

Viele Jugendliche haben sich mit dem Bild eines echten und starken Gottes darauf

eingelassen, den christlichen Glauben und die tiefe, persönliche Botschaft für sich zu entdecken.

Wir sind dankbar, dass wir nach der Corona-Pause endlich wieder unsere Jugendfreizeit in Greifswald stattfinden lassen können und freuen uns bereits jetzt auf Majuwi 2024. Sicherlich wird es wie in jedem Jahr einige geben, die die Teilnahme an nur einer Majuwi-Freizeit nicht genug finden und sich gleich im Folgejahr erneut anmelden. Warum tun sie das? Weil sie nicht nur gehört sondern erlebt haben, dass es einen lebendigen Gott gibt, der echt stark ist.

Malte Neumann





# Kindergottesdienst-Praxistag

Egal, ob du schon seit längerem im Kindergottesdienst aktiv bist oder ob ihr als Gemeinde ganz neue Angebote für Kinder schaffen wollt: Beim KiGo-Praxistag bist du genau richtig. Gemeinsam wollen wir kreative Erzählmethoden kennenlernen, neue Kinderlieder singen und frische Impulse für die Kirche mit Kindern bekommen.

Am 26. August 2023 treffen wir uns von 10 bis 14 Uhr im Gemeindehaus der Clus-Kirche. Gestaltet wird der Tag durch Susann Werkmeister-Natho (Diakonin), Wiebke Bamberg (Grundschullehrerin und Pädagogikseminarleiterin im Studienseminar), Karsten Ruß (Popularmusiker) und Pfarrer Robert Schaper (Leiter des Fachbereichs Kirche mit Kindern). Der Praxistag wird von der Landeskirche Braunschweig als Fortbildung für Mitarbeitende anerkannt. Wir freuen uns auf eure Teilnahme. Bitte meldet euch bis zum 10. August 2023 an bei:



Annika Quiring  
(Kordinatorin Gemeindegarbeit)  
annika.quiring@lk-bs.de  
Mobil 0176 43301158

## KiGo-Impuls: Evangelium in vier Farben

**Gold:** Steht für Gott und seine Herrlichkeit. Gold ist selten, wertvoll, schön und ganz besonders – genau wie Gott!

**Weiß:** Gott ist außerdem ganz rein, nichts Böses, keine Lüge finden wir bei ihm – nur Liebe! So hat uns Gott geschaffen, damit wir mit ihm zusammen sein können.

**Schwarz:** Doch dann kam die Sünde in unsere Welt und damit auch zu uns. Jeder von uns macht Dinge falsch, lügt, sucht seinen eigenen Vorteil oder hilft nicht, wo er doch eigentlich helfen könnte. Diese Dinge machen unser Herz dreckig und trennen uns von Gott.





# KALE!



## beim Kinderfest der Stadt Schöningen

Samstag, 8. Juli, 14 Uhr  
auf dem Marktplatz

Buttons zum Selbstgestalten, Spielecke vom Jugendfreizeitzentrum und mehr


## in der Clus-Kirche Schöningen

Freitag, 15. September, 16.30 Uhr

**Rot:** Weil Gott uns Menschen so sehr liebt, konnte er diese Trennung nicht ertragen, deshalb schickte er seinen Sohn Jesus auf die Erde, der für unsere Sünde am Kreuz gestorben ist und damit unseren ganzen „Dreck“ auf sich genommen hat.

**Weiß:** Jesus ist aber nicht tot geblieben sondern auferstanden! All unsere Sünde jedoch hat er im Grab zurückgelassen, so macht Jesus unser Herz wieder sauber. Wir können wieder Gottes Nähe spüren, zu ihm beten und in Ewigkeit bei ihm sein!

# KINDER FRÜHSTÜCK



### Wann?

Sa, 25. November 2023, 9.00-12.00 Uhr

### Wer?

Für alle Kinder von 5 bis 11 Jahren.

### Was?

Ein Frühstück mit leckeren Brötchen, Cornflakes, ...

Singen, beten, spielen, toben, basteln, ...

Spannende Geschichten aus der Bibel, ...

Ein freier Vormittag für die Eltern, ...

### Wo?

Clus-Kirche Schöningen

### Kontakt und Anmeldung

Annika Quiring

Tel. 0176 43301158

annika.quiring@lk-bs.de



## Termine in der Clus-Kirche Schöningen

<b>Kindergottesdienst</b>	sonntags, 10.30 Uhr	Marlen Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Kinderfrühstück</b>	Samstag, 25. November, 9.00 Uhr	Annika Quiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Konfirmanden</b>	dienstags, 16.00 und 17.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Jugendtreff</b>	freitags, 18.30 Uhr	Malte Neumann (0 53 52) 9 06 66 72
<b>Jugendhauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Björn Quiring (0 53 52) 90 00 09
<b>Hauskreise</b>	wöchentlich, verschiedene Zeiten	Eva Kotzerke (0 53 52) 5 97 28
<b>Eltern-Kind-Treff</b>	donnerstags, 16.00 Uhr	Britta Möllmann 0162 4037438
<b>Frauenhilfe</b>	letzter Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22
<b>Gemeindegebet</b>	mittwochs, 18.00 Uhr	Pfarrer Olaf Brettin (0 53 52) 18 60
<b>Bastelkreis</b>	dritter Montag im Monat, 15.00 Uhr	Uschi Segger (0 53 52) 33 96
<b>Gemeindefrühstück</b>	gemäß Ankündigung	Angelika Maedicke (0 53 52) 5 91 47
<b>Besuchsdienst</b>	letzter Mittwoch im Monat, 17.00 Uhr	Gerda Dommasch (0 53 52) 29 22

## Termine in St. Andreas Esbeck

<b>Spielenachmittag</b>	zweiter Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr	Margrit Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Frauenkreis</b>	zweiter Mittwoch im Monat, 18.30 Uhr	Gabriele Fend (0 53 52) 39 49
<b>Männerkreis</b>	dritter Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr	Henry Nurenberg (0 53 52) 83 45
<b>Gemeindefrühstück</b>	erster Dienstag im Monat, 9.00 Uhr (nach der Sommerpause wieder ab 5. September)	Uta Kunz 0172 1783469

Änderungen vorbehalten.

# Gottesdienste mit Kirchenkaffee

Termin	St. Andreas Esbeck	Clus-Kirche Schöningen
2. Juli 2023		10.30 Uhr Konfirmanden-Gottesdienst
9. Juli 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
16. Juli 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
23. Juli 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
30. Juli 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
6. Aug 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
13. Aug 2023	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20. Aug 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
27. Aug 2023	10.30 Uhr Gottesdienst zum Altstadtfest auf dem Marktplatz	
3. Sept 2023	11.30 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
10. Sept 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
17. Sept 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
24. Sept 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
1. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest	10.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
8. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst 18.00 Uhr Impuls-Gottesdienst
15. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
22. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
29. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst
31. Okt 2023	9.30 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag	

Änderungen vorbehalten.